



Glaube ^{und} Behinderung



Jahresbericht 2023

Glaube und Behinderung ist eine Arbeitsgemeinschaft
der Schweizerischen Evangelischen Allianz (SEA)



Glaube und Behinderung
Parkweg 39
3053 Münchenbuchsee
Tel. 079 / 102 56 79
info@gub.ch, www.gub.ch
IBAN CH23 0900 0000 8568 5611 9

Titelbild: Gruppenbild vom ersten young@gub-Weekend in Einsiedeln

Rückblick der Präsidentin



Liebe Mitglieder und Freunde von Glaube und Behinderung,

Ich kann nicht alle Anlässe, die wir im vergangenen Jahr durchgeführt haben, erwähnen – dafür ist der Platz zu knapp. Sie dürfen das gern im vorliegenden Jahresbericht nachlesen. Jedoch ist mir wichtig, auf einzelne Highlights einzugehen.

Wir durften wiederum verschiedene Anlässe durchführen und Menschen zusammenbringen und ermutigen. Das Film- und Lehrmittelprojekt Zmitzdrin nimmt konkrete Formen an und wir freuen uns auf den Tag, da wir die Produkte einem grossen Publikum zeigen dürfen.

Wir kommen immer wieder mit neuen Leuten in Kontakt, die sich für die Arbeit von Glaube und

Behinderung interessieren, was mich sehr motiviert.

Der Vorstand hat sich 2023 zu vier Sitzungen getroffen. In der Februar Sitzung des laufenden Jahres haben wir eine Retraite geplant. Wir werden uns im November 2024 für zwei Tage im Artos treffen.

Menschen, die sich für die Vorstandsarbeit interessieren, haben die Möglichkeit, ein Schnupperjahr zu absolvieren. Letztes Jahr war das Caroline Kunz. Während diesem Jahr wurde ihr aber klar, dass sie sich lieber in verschiedenen Angeboten von Glaube und Behinderung engagieren möchte. Nun haben wir wieder einen Schnupperplatz offen und freuen uns, wenn eine Person Interesse zeigt, ein Jahr im Vorstand zu schnuppern. Es ist uns ein Anliegen, dass wir auf diese Art die jüngere Generation erreichen.

Im vergangenen Jahr haben wir uns mit einem Aufruf an Menschen gewandt, die als Begleitpersonen an Events und in Ferien mitkommen und Unterstützung geben. Ich freue mich, dass sich einige Personen gemeldet haben.

Markus Zuberbühler ist schon länger im Gespräch mit OM, um eine Reise nach Moldawien zu planen. Sobald die Pläne konkret werden, informieren wir euch gerne.

Ich bedanke mich herzlich für Ihr Interesse an der Arbeit von Glaube und Behinderung! Ich gehe mit viel Motivation ins zehnte Jahr als Präsidentin.

Vielen Dank auch für Ihr finanzielles Mittragen; nur so können wir unsere Arbeit vorantreiben.

Susanne Furrer, Präsidentin

Aktivitäten 2023

Begegnungstag und Mitgliederversammlung – 19. März 2023



Endlich ist es uns gelungen, Gabi Rechsteiner als Referentin an einen unserer Anlässe einzuladen. Nach dem Begrüssungskaffee und der Lobpreiszeit ergriff Gabi Rechsteiner mit heiserer Stimme das Wort und führte ein in ihren Vortrag unter dem Titel «Liebhaber oder Assistent? Wenn mein Partner mehr sieht als ich». Gabi ist Psychologin und Psychotherapeutin und seit ihrer Jugendzeit aufgrund einer degenerativen Augenerkrankung blind. Im Anschluss an diesen Input von Gabi lud Simone Leuenberger neben der Referentin noch drei weitere Gäste zu einem Podiumsgespräch ein. Sie alle leben in einer solchen Beziehung, die in Schiefelage geraten könnte: Markus Fankhauser, Doris Stettler und Regula Walther. Mit

Fragen aus dem Publikum ging dieser eindrückliche und berührende Vormittag im Flug vorbei. Stoff für den Austausch beim Mittagessen war genügend vorhanden. Für das Mittagessen sorgte heuer Elsbeth Sigrist mit ihrem Team. Wir wurden mit einem feinen Fleischkäse, Kartoffel- und Rübli Salat sowie einem Fruchtsalat zum Dessert verwöhnt. Danach lud unsere Präsidentin Susanne Furrer zur Mitgliederversammlung ein.

Aus dem letzten Vereinsjahr gibt es einiges zu berichten. Neue Anlässe, ein grösseres Defizit und ein erfreulicher Mitgliederzuwachs sind in etwa die kürzestmögliche Zusammenfassung. Im Traktandum «Wahlen» mussten wir Steffi Ammann aus dem Vorstand verabschieden sowie auch unseren Revisor Markus Rechsteiner. Das Ende der Versammlung war zugleich der Start des Kuchen- und Kaffeebuffets. Die Gelegenheit zum Austausch wurde nochmals rege genutzt, bis wir um 17:00 Uhr den Saal wieder abgeben mussten.

Familientag in Zofingen – 10. Juni 2023



Mit dem Zuspruch aus Jeremia 31,25 «den Durstigen gebe ich zu trinken und die Müden stärke ich» eröffnete Franziska Bütikofer den Familientag 2023, der unter dem Motto «Starke Geschwister – Belastbare Beziehungen gestalten» stand.

Während die Kinder kurz darauf schon wieder den Platz wechselten, durften die Erwachsenen sitzenbleiben. Im Workshop-Format «World-Café» setzten sich die Eltern in Kleingruppen mit verschiedenen Fragen zum Thema Beziehungen, Geschwister von Kindern mit Behinderungen und Bedürfnissen auseinander. Der Austausch war derart intensiv, dass Workshopleiter Louis Ampert jeweils grössere Anstrengungen unternehmen musste, um die Eltern zu unterbrechen und zum nächsten Programmpunkt zu führen.

Derweil bauten einige Kinder aus Brettern und Nägel ihre eigene Murmelbahn. Bildlich übertragen sahen sie sich als Murmel. Die Nägel stehen für die Familie und Freunde in ihrem Umfeld aber auch für Jesus, Gott und den Heiligen Geist, die ihnen helfen, in der Bahn zu bleiben oder wieder hineinzufinden, wenn es sie einmal rausspickt. Eine andere Kindergruppe lauschte einer Geschichte zum Thema und durfte Musik hören, singen und tanzen. Nach dem Mittagessen begeisterte noch der Zauberer Dacapo mit seinen Tricks das Publikum.

Ferienwoche Interlaken – 8. bis 15. Juli 2023



Der Wochenverlauf der Ferien in Interlaken hört sich im Schnelldurchlauf wie folgt an: Am Sonntag starteten wir gleich mit dem unverzichtbaren Dessertausflug nach Unterseen zum Restaurant Landhaus auf. Am Montag stand der erste grosse Ausflug auf dem Programm. Mit Zug und Büssli reisten wir nach Grindelwald bis zur Talstation der neuen V-Bahn. Der Dienstag war für die meisten wieder etwas ruhiger. Am Mittag fuhren wir mit Zug und Poschi sowie den Büssli zur Trauffer-Erlebniswelt in der Nähe von Brienz. Am Abend hängte eine kleine Gruppe von sieben Personen einen Besuch

im Lager der Jungschi «Füürstei» an. Der angedachte kleine Ausflug vom Mittwoch wurde dann doch etwas grösser. Wir verliessen den Kanton Bern und reisten mit dem Zug über den Brünig an den Lungernsee. Am Donnerstag stand eine Ausfahrt mit den Autos auf den Grimselpass auf dem Programm. Die Sonne zeigte sich nur vereinzelt und immer wieder wälzten sich nebelartige Wolkenschwaden über die Staudämme und Seen im Grimselgebiet. Unsere mutige Wandergruppe brach trotzdem auf zur Umrundung des Totensees auf der Passhöhe (siehe Foto). Wie es die Tradition will, war der Freitag der Interlaken-Tag. Nach Lust und Laune konnten alle den Nachmittag gestalten. Zur Wahl standen Lädeler, Glacé essen im Restaurant Schuh, Pétanque spielen, eine Velorundfahrt durch Interlaken und noch einiges mehr. Sehr gefreut haben wir uns über den Besuch von Viviane Krucker-Baud, der neuen Co-Generalsekretärin der Schweizerischen Evangelischen Allianz. Sehr geschätzt wurden wiederum die täglichen Andachten von Christoph Marti und Andreas Hahn. Unter dem Titel «Das Vaterherz Gottes» beleuchteten die beiden verschiedene Aspekte unseres himmlischen Vaters und unseres Daseins als seine Kinder.

young@gub Erlebnistag auf dem Gurten – 2. September 2023



Nach dem ersten young@gub-Weekend im 2022 in Einsiedeln haben wir uns vorgenommen, wieder so eine Weekend anzubieten. Wir haben nochmals in Einsiedeln reserviert. Einige der letztjährigen Teilnehmenden waren aber verhindert und haben sich deshalb nicht angemeldet. So haben wir schweren Herzens entschieden, das Wochenende abzusagen und anstatt dessen einfach einen Erlebnistag auf dem Gurten, dem Berner Hausberg anzubieten. Am Vormittag haben wir Discgolf und Pétanque gespielt und nach der selbst gegrillten Wurst testeten wir noch die Rodelbahn. Ein Glacé im Restaurant rundete den lustigen Tag ab.

Wanderwoche in Davos – 23. bis 30. September 2023



Die zweite Wanderwoche zählte 20 Teilnehmende. Ein paar weitere Daten zur Wanderwoche: Wir unternahmen sechs Wanderungen mit total rund 75 km und durchschnittlich 16'000 Schritte, wir fuhren viermal mit der Seilbahn oder der Standseilbahn. Dank der Gruppenvergünstigung konnten wir für 9 Franken 80 statt für 42 Franken mit der Bahn aufs Jakobshorn und wieder zurück.

Die ganze Woche wurden wir beschenkt mit viel Sonnenschein. Es war herrlich während der Wanderung die Mittagspause bei schönster Aussicht zu geniessen. Ein weiteres Geschenk erhielten wir von einem Sponsor, der die ganze Gruppe zu einem Dessert eingeladen hat.

Natürlich durfte der Coupe oder ein Kaffee nach der Wanderung nicht fehlen.

Neben den Wanderungen gabs auch jeden Tag eine Andacht. Regula brachte uns die Geschichte von Elia näher. Auch Elia wurde immer wieder im richtigen Moment versorgt; sei es mit Essen oder Kraft zum Weitergehen. Eine der Andachten fand in der kleinen Kirche in Laret während einer Wanderung statt. Unser Musikteam begleitete die Lieder mit Panflöte und Querflöte. Es war eine sehr schöne Atmosphäre. Das Singen machte richtig Freude und erwärmte das Herz.

Die Gemeinschaft kam nicht zu kurz, sei es beim Wandern oder nach der Andacht beim Spielen. Es hat allen TeilnehmerInnen gefallen, sie freuen sich auf eine nächste Wanderwoche.

Wochenende in Interlaken – 28. bis 30. Oktober



Rund 75 Personen waren am GuB-Wochenende in Interlaken dabei. Wir sind locker und unterhaltsam mit einem Quiz für alle Sinne eingestiegen. Den Teams wurden Fragen aus verschiedenen Sachgebieten wie z.B. Geografie, Promis, Sport, Kulinarik, Botanik und Zoologie gestellt. Für die richtige Beantwortung brauchte man im Wechsel einen guten Riecher, verlässliche Geschmacksknospen, einen scharfen Blick oder ein gutes Gehör. Wer über ein gutes Allgemeinwissen verfügte, war von der Lösung nicht weit entfernt. Am Schluss gewannen zwei Teams mit je 19 von 20 Punkten. Fazit: Nächstes Jahr müssen die Fragen etwas schwieriger sein. Am Samstagvormittag stand wie jedes Jahr eine Andacht von Ruth Bai auf dem Programm.

Am Nachmittag erwartete uns ein Referat von Roland Hardmeier zum Thema «Du bist da in meinem Schmerz». Dies ist zugleich der Titel seines Buches, das im Mai dieses Jahres erschienen ist. Ausgangspunkt des Referats ist die Frage, was mit uns geschieht, wenn wir leiden. Roland Hardmeier erläutert uns die sechs Phasen, welche die meisten Menschen durchlaufen, wenn sie von einer Diagnose schwer getroffen werden, einen Unfall erleiden oder sonst eine schwere Zeit durchmachen. Er untermalte diese sechs Phasen mit einzelnen Geschichten aus dem Leben von Jeremia und mit seiner eigenen Leidensgeschichte. Nach diesem

sehr persönlichen und authentischen Referat bestand die Gelegenheit, in überschaubaren Gesprächsgruppen über das Gehörte und die eigenen Erfahrungen mit anderen auszutauschen.

Am Abend nach dem Essen versammelten sich alle wieder im Saal, um Bilder und Geschichten der Anlässe des ausklingenden Jahres zu geniessen.

Nach einer Nacht mit einer geschenkten Stunde traf sich die ganze Gruppe zum Gottesdienst unter der Leitung von Susanne Furrer und mit der Predigt von Christoph Marti. Unter dem Titel «Hoffnung für müde Wettkämpfer» sprach Christoph uns mit Versen aus Hebräer 10 zu, « ... den Glaubensmut nicht zu verlieren, denn er wird einmal reich belohnt werden.» (Hebr 10,35)

Engagement in Moldawien



Im letzten Jahr hat OM in Moldawien zwei Camps vom 23. -27. Mai 2023 und vom 29. Mai bis 3. Juni mit insgesamt 200 Teilnehmenden durchführen können. Dank einem Spendenaufruf im Sommer konnten wir 15'000 CHF für diese Arbeit überweisen und damit die kompletten Kosten für die Camps decken.

Die Ferienfreizeiten für Menschen mit einer Behinderung in Moldawien sind sehr beliebt und die Teilnehmenden können in jeglicher Hinsicht profitieren. Ihr Alltag ist alles andere als einfach. Sehr oft trauen sie sich nicht, das Haus zu verlassen und sind auf sich alleine gestellt. Durch diese Auszeit erhalten sie etwas Abstand von ihren täglichen Sorgen. Zusätzliche Ängste werden

durch die auch in Moldawien enorm gestiegenen Energie- und Lebenskosten ausgelöst. Da sind einige Ferientage eine Wohltat, wo man Gemeinschaft mit Gleichgesinnten pflegen kann, die ein ähnliches Schicksal teilen. Neben täglichem Bibelstudium treffen sich die Teilnehmenden in Kleingruppen, wo das Gehörte vertieft werden kann. Bei allen Freizeitaktivitäten (auch beim Spielen) ist es wichtig, dass jede und jeder mitmachen kann und nicht ausgeschlossen wird. Gottes Liebe und seine Fürsorge wird in dieser Woche sichtbar und trägt dazu bei, die Lebensqualität behinderter Menschen in Moldawien ein wenig zu verbessern.

Zmitztdrin – Film- und Lehrmittelprojekt



Das Institut Inklusiv und der Verein Glaube und Behinderung verbindet die Vision einer inklusiven Kirche. Mit dem Projekt «Zmitztdrin» wollen wir dazu beitragen, dass Menschen mit Behinderungen mit ihren Begabungen und Möglichkeiten wahrgenommen und darin gefördert werden, Verantwortung übernehmen und aktiv am Leben der Kirche/Gemeinde teilhaben können. Im 2023 hat das Projekt so richtig Fahrt aufgenommen. Anfang Jahr haben wir begonnen, Personen für ein Porträt im Film zu suchen und definieren. Ab ca. Mai ging es mit den Dreharbeiten los, die bis Ende Jahr grösstenteils abgeschlossen werden konnten. Parallel dazu entwickelte das Lehrmittelteam Ideen und konkrete Umsetzungsbeispiel für die Unterrichtsmaterialien.

Im Frühling 2024 sollen Film und Unterrichtsmaterialien fertig sein und der Öffentlichkeit vorgestellt werden können. Mehr Infos zum Projekt sind auf der Website www.zmitztdrin.ch zu finden.

Einzelne Einsätze

Neben den von Glaube und Behinderung in Eigenregie organisierten Anlässe steht ein Team von erfahrenen Referentinnen und Referenten für Inputs, Referate, Predigten etc. zur Verfügung. Wir durften insgesamt an 15 Veranstaltungen (Gottesdienste, Seniorennachmittage, Referate an Tagungen und Konferenzen, Workshops an theologischen Ausbildungsstätten) unsere Anliegen einbringen.

Seelsorge

Ausgebildete Seelsorger/innen und Berater/innen von Glaube und Behinderung haben übers Jahr rund 30 Seelsorgegespräche angeboten. Diese Gespräche werden über den Fonds «Lebensberatung» entschädigt. Im 2023 haben wir unser neues Seelsorgeangebot gestartet und publiziert. Wir haben ein wachsendes Netz an Seelsorgenden aufgebaut, welches Menschen mit Behinderung auch ausserhalb unserer Angebote zur Verfügung steht. Die Ratsuchenden setzen sich selber mit einer Seelsorgerin bzw. einem Seelsorgen in Verbindung. Im Fall von finanziellen Engpässen kann Glaube und Behinderung 50% der Kosten für eine begrenzte Anzahl Gespräche übernehmen. Mehr Infos zum Angebot können sind auf unserer Website zu finden.

Info-Zeitschrift

Zweimal im Jahr erscheint die Infozeitschrift mit einer Auflage von 1400 Exemplaren. Die Frühlingsausgabe trug den Titel «Wenn Gemeinschaft stresst» und nahm sich dem Thema Autismus an. Tobias Zehnder, Pfarrer der ref. Kirche in Münchenbuchsee und selber Autist hat den Kernartikel beigetragen und damit die in einer Kirche bestehenden Hindernisse für Autisten aufgezeigt. Dazu kamen Berichte von verschiedenen Anlässen, ein Porträt und eine Bericht aus Moldawien.

Die zweite Ausgabe im Herbst widmete sich dem Thema Seelsorge. Monika Riwar stellte in ihrem Artikel die Frage, warum Menschen Seelsorge in Anspruch nehmen. Weitere Berichte und Porträts nahmen das Thema auch auf und in einem kurzen Beitrag haben wir unser neues Seelsorgeangebot vorgestellt.

Für die Infozeitschrift zeichnete ein Redaktionsteam unter der Leitung von Markus Zuberbühler verantwortlich. Es arbeiteten im letzten Jahr mit: Susanne Furrer, Simone Leuenberger, Lukas Bütikofer und Flavia Ubaka.



Unser Website lebt von Ausschreibungen und Berichten der verschiedenen Anlässe, Porträts von spannenden Menschen, Informationen zum Vereinsgeschehen und hilfreiche Links zu anderen Organisationen.

Im Jahr 2023 wurden 18'650 Seiten von 6719 Besuchern aufgerufen. Das ist in etwa gleich viel wie im Vorjahr.

Dass unsere Website in verschiedenen Belagen nicht barrierefrei ist, haben wir ja bereits im 2022 herausgefunden. Im letzten Jahr nun haben wir den Startschuss für die Entwicklung einer neuen Website gegeben. Sie soll weniger komplex und übersichtlicher werden und spätestens im Herbst 2024 online gehen.



Soziale Medien

Über Kanäle wie Facebook und Instagram erreichen wir immer mehr Menschen, die an unserer Arbeit interessiert sind und/oder an Angeboten teilnehmen möchten. Zielgruppe ist natürlich vor allem ein jüngeres Publikum auf Instagram.



Verein

Mitglieder

Im 2023 haben 3 Mitglieder ihren Austritt aus dem Verein gegeben. Danben hatten wir zwei Todesfälle zu beklagen:

- Helen Bircher starb am 8. Februar 2023 im Alter von 55 Jahren.
- Emmi Boller starb am 7. März 2023 im Alter von 82 Jahren.

An der Mitgliederversammlung am 18. März 2023 konnten wir 16 neuen Mitglieder in den Verein aufnehmen.

So zählte unser Verein am 31. Dezember 2023 unverändert 154 Mitglieder.

Vorstand und Mitarbeit

Der Vorstand setzte sich im 2023 aus den folgenden Personen zusammen:

Susanne Furrer (Präsidentin), Christoph Marti (Vizepräsident), Simone Leuenberger, Susanne Cotti, Stefanie Lukas Bütikofer. Als Kantdatin für den Vorstand war bis zur letzten Sitzung im Dezember Caroline Kunz dabei. Sie hat sich nach einem Jahr Mitarbeit entschieden, sich künftig nicht im Vorstand, sondern für die Angebote von young@gub einzusetzen.

Der Vorstand hat sich im 2022 zu vier Sitzungen getroffen und dabei die Vorstandsgeschäfte effizient behandelt. Zwei Sitzungen haben wir physisch durchgeführt und auch untereinander Gemeinschaft gepflegt. Die anderen Sitzungen haben wir online über Zoom durchgeführt.

Unsere Arbeit wäre ohne die tatkräftige Mithilfe von vielen freiwilligen Mitarbeitenden nicht denkbar. Vielen herzlichen Dank euch allen für euren Einsatz und euer Herz!

Unterstützung

Folgende Stiftungen und Firmen haben uns im vergangenen Jahr unterstützt und dadurch ermöglicht, dass unsere Angebote stattfinden können:

- Stiftung Denk an mich
- Schweizerische Stiftung für das cerebral gelähmte Kind
- Hatt-Bucher-Stiftung

Finanzen

Bemerkungen zum Ergebnis

Das Vereinjahr 2023 endet mit einem Defizit von rund 23'159.75 Franken respektive einem negativen Jahresergebnis von rund 4'422.64 Franken nach Umbuchung der Fonds. Dieses Ergebnis vor Umbuchung der Fonds entspricht in etwa dem Budget. Nachfolgend ein paar Erläuterungen zur Jahresrechnung:

- Wir sind sehr dankbar für rund 116'000 CHF Spenden (freie und ungebundene). Dies ist ein Redordwert. Vor allem die vielen Spenden zu Gunsten der Arbeit von OM in Moldawien ist sehr ermutigend.
- Die Differenzen zwischen Einnahmen und Ausgaben bei den Anlässen wie dem Wochenende und der Ferienwoche sind höher ausgefallen als budgetiert. Wir etwas knapp budgetiert und nicht die ganze Teuerung auf die Teilnehmerpreise umgewälzt.
- Den Fonds Ferienreisen haben wir gestrichen, dass er Ende letzten Jahres bis auf den letzten Franken geleert wurden. Da wir kaum gebundene Spenden für unsere Ferienangebote erhalten, macht die Weiterführung dieses Fonds keinen Sinn. Auch den Fonds «Projekt Lehrmittel» werden wir nicht mehr weiterführen und künftig die Einnahmen und Ausgaben direkt über die Erfolgsrechnung abbilden.

Erfolgsrechnung 1.1.2023 – 31.12.2023

Betriebsertrag		Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023
30	Freie Zuwendungen	83'036.53	100'000.00	94'840.56
	3000 Spenden und Kollekten Schweiz	83'036.53	100'000.00	94'840.56
31	Gebundene Zuwendungen	14'190.00	72'500.00	21'635.24
	3110 Spenden Familienarbeit	100.00	2'500.00	0.00
	3120 Spenden Lebensberatung	0.00	0.00	93.24
	3130 Spenden Projekt Lehrmittel	0.00	60'000.00	4'000.00
	3140 Spenden Ferienreisen	0.00	0.00	120.00
	3160 Spenden für die Ukraine	1'100.00	0.00	0.00
	3165 Spenden für Moldawien	12'990.00	10'000.00	17'422.00
32	Mitgliederbeiträge	2'380.00	2'100.00	2'369.44
	3200 Mitgliederbeiträge	2'380.00	2'100.00	2'369.44
33	Erträge Anlässe	66'826.19	94'200.00	86'973.00
	3300 Ertrag Wochenende	17'408.00	20'000.00	15'624.00
	3310 Ertrag Familienarbeit	1'150.00	0.00	700.00
	3320 Ertrag Ferienreisen	24'171.00	74'000.00	70'565.00
	3330 Ertrag Fachtagung	23'889.14	0.00	0.00
	3390 Ertrag übrige Anlässe	208.05	200.00	84.00
36	Ertrag Produkte	757.50	2'000.00	-167.00
	3600 Ertrag Karten, Bücher	527.50	1'000.00	133.00
	3620 Ertrag Info-Zeitschrift	230.00	1'000.00	400.00
38		0.00	0.00	-700.00
	3805 Debitorenverlust	0.00	0.00	-700.00
Total Betriebsertrag		167'190.22	270'800.00	205'651.24

Betriebsaufwand				
		Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023
40	Aufwand Grundauftrag	-127'344.05	-207'500.00	-147'762.66
	4000 Aufwand Wochenende	-21'391.25	-22'000.00	-18'222.05
	4010 Aufwand Familienarbeit	-2'339.40	-4'000.00	-732.45
	4020 Aufwand Ferienreisen	-34'392.62	-77'000.00	-77'475.25
	4030 Aufwand Fachtagung	-27'638.27	0.00	0.00
	4035 Aufwand Info-Zeitschrift	-8'104.00	-12'000.00	-7'966.80
	4045 Aufwand Moldawien	-11'000.00	-10'000.00	-15'000.00
	4055 Aufwand Projekt Ukraine	-5'348.40	0.00	0.00
	4056 Aufwand Lebensberatung	-2'500.00	0.00	-2'160.00
	4060 Aufwand Projekt Lehrmittel	-5'530.00	-80'000.00	-23'059.90
	4090 Aufwand übrige Anlässe	-9'100.11	-2'500.00	-3'146.21
48	Werbeaufwand	-1'684.25	-4'500.00	-7'685.60
	4800 Inserate	0.00	0.00	-710.40
	4820 Ausstellungen/Dekoration	0.00	-1'000.00	
	4830 Aufwand Karten, Bücher etc.	0.00	-2'500.00	-3'963.90
	4890 Aufwand übriges Werbematerial	-1'684.25	-1'000.00	-3'011.30
50	Personalaufwand	-68'600.15	-68'750.00	-65'975.80
	5000 Lohnaufwand	0.00	0.00	0.00
	5100 Entschädigungen	-6'280.00	-7'150.00	-5'500.00
	5200 Oblig. Unfallversicherung	0.00	-100.00	-100.00
	5300 Reisespesen	-2'320.15	-1'500.00	-375.80
	5400 Geschäftsführung, Mandat	-60'000.00	-60'000.00	-60'000.00
63	Sachversicherungen	-357.75	-350.00	-357.75
	6300 Versicherungsprämien	-357.75	-350.00	-357.75
65	Büro- und Verwaltungsaufwand	-11'335.17	-10'400.00	-6'795.91
	6500 Büromaterial, Drucksachen	-1'474.10	-1'500.00	-1'314.68
	6520 Telefon und Porti	-3'905.07	-4'500.00	-3'487.15
	6540 EDV / Internet	-2'417.90	-2'500.00	-968.21
	6550 Beiträge Div.	-865.00	-900.00	-865.00
	6570 Aufwand Vorstand	-226.50	-1'000.00	0.00
	6580 Aufwand Versammlungen	-2'446.60	0.00	0.00
	6590 Übriger Büro-/Verwaltungsaufwand	0.00	0.00	-160.87
Total Betriebsaufwand		-209'321.37	-291'500.00	-228'577.72
Betriebsergebnis		-42'131.15	-20'700.00	-22'926.48
69	Finanzergebnis	-277.37	-400.00	-233.27
	6940 Bank-/PC-Spesen / Gebühren	-277.37	-400.00	-233.27
	6950 Verwaltungskostenanteil	0.00	0.00	0.00
Ergebnis vor Veränderung Fondskapital		-42'408.52	-21'100.00	-23'159.75
	Veränderung Fondskapital	16'715.26	25'500.00	18'737.11
Jahresergebnis		-25'693.26	4'400.00	-4'422.64

Aufwand nach Art

	2022		2023	
Aufwand Anlässe	-174'230.99	83%	-197'767.64	87%
Aufwand Administration	-24'137.85	12%	-19'966.51	9%
Aufwand Fundraising	-10'952.54	5%	-10'743.58	5%
Total Betriebsaufwand	-209'321.38	100%	-228'477.72	100%

Erläuterungen zur Verteilung des Aufwands auf die Aufwandsarten:

Aufwandsart	Konten
Aufwand Anlässe	40xx, 48xx, 5100 (abzüglich 4300.--*), 5300, 65% von 5400, 50% von 6530**
Aufwand Administration	5100 (4300.--*), 20% von 5400, 63xx, 65xx ohne 6530
Aufwand Fundraising	15% von 5400, 50% von 6530**

* Entschädigungen für Präsidium, Verpacken IZ, Buchhaltung

** Unterscheidung Versankosten IZ und Versandkosten Spendenbriefe (je 2)

Entwicklung der Fonds

Fondsentwicklung 2022

	Bestand 1.1.2022	Ertrag 2022	Aufwand 2022	Bestand 31.12.2022	Veränderung
Fond für Ferienreisen	9'585.86	24'171.00	33'756.86	0.00	-9'585.86
Fond für Familienarbeit	1'314.05	1'250.00	2'339.40	224.65	-1'089.40
Fond für Moldawien	556.31	12'990.00	11'000.00	2'546.31	1'990.00
Fond Lebensberatung	39'230.35	0.00	2'500.00	36'730.35	-2'500.00
Fond Zukunftsprojekte	70'000.00	0.00	0.00	70'000.00	0.00
Fond Projekt Lehrmittel	10'000.00	0.00	5'530.00	4'470.00	-5'530.00
Total	130'686.57	38'411.00	55'126.26	113'971.31	-16'715.26

Fondsentwicklung 2023

	Bestand 1.1.2023	Ertrag 2023	Aufwand 2023	Bestand 31.12.2023	Veränderung
Fond für Familienarbeit	224.65	700.00	732.45	192.20	-32.45
Fond für Moldawien	2'546.31	17'422.00	15'000.00	4'968.31	2'422.00
Fond Lebensberatung	36'730.35	93.24	2'160.00	34'663.59	-2'066.76
Fond Zukunftsprojekte	70'000.00	0.00	14'589.90	55'410.10	-14'589.90
Fond Projekt Lehrmittel	4'470.00	4'000.00	8'470.00	0.00	-4'470.00
Total	113'971.31	22'215.24	40'952.35	95'234.20	-18'737.11

Bilanz per 31.12.2023

Aktiven	2022	2023
Flüssige Mittel	188'474.64	153'829.23
Postfinance 85-685611-9	187'954.64	148'201.93
Aktive Rechnungsabgrenzungen	520.00	5'627.30
Forderungen	150.00	6'120.00
Debitoren	150.00	6'120.00
Total Aktiven	188'624.64	159'949.23

Passiven	2022	2023
Kurzfristige Verbindlichkeiten	9'116.41	3'600.75
Kreditoren	9'116.41	427.50
Passive Rechnungsabgrenzungen	0.00	3173.25
Fondskapital	113'971.31	95'234.20
Fonds	113'971.31	95'234.20
Organisationskapital	65'536.92	61'114.28
Vortrag Mehrertrag	91'230.18	65'536.92
Jahresergebnis	-25'693.26	-4'422.64
Total Passiven	188'624.64	159'949.23

Revisorenbericht

Bericht der Revisoren über die Vereinsrechnung an die ordentliche Generalversammlung des Vereins Glaube und Behinderung

Als Rechnungsrevisoren haben wir die Buchführung und die Vereinsrechnung bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Fondsrechnung des Vereins „Glaube und Behinderung“ mit Sitz in Zürich für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Vereinsjahr geprüft.

Für die Vereinsrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Aufgrund unserer stichprobenweise vorgenommenen Prüfung bestätigen wir, dass

- die Bestandessaldi der Bilanz nachgewiesen sind,
- die Belege mit der Buchführung übereinstimmen,
- die Buchführung ordnungsgemäss und sauber geführt ist.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Vereinsrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten sowie dem freiwilligen Ehrenkodex.

Wir empfehlen, die vorliegende Rechnung mit einem Verlust von CHF 4'422.64, einem Fondskapital von CHF 95'234.20 einem Organisationskapital von CHF 61'114.28 zu genehmigen.

Die Revisoren:

Münchenbuchsee, 05. März 2024



Christoph Meier



Bruno Kunz

Ehrenkodex

Aufgrund der letzten Prüfung im Jahr 2021 dürfen wir das Gütesiegel Ehrenkodex nach wie vor und bis Ende 2024 verwenden. In diesem Jahr gilt es, die Rezertifizierung im 2024 vorzubereiten.



• Gütesiegel für umfassende Qualität in der christlichen Nonprofit-Arbeit •

Zertifikat

Die Stiftung Ehrenkodex bescheinigt hiermit, dass die Organisation

Glaube und Behinderung mit Sitz in Zürich (ZH)

die Prüfung für das Gütesiegel Ehrenkodex mit einer **Quote von 92%** bestanden hat und und verleiht ihr hiermit das Recht zu dessen Verwendung bis zum **31.07.2024**.

Zürich, Juli 2021

Stiftung Ehrenkodex

Marc Jost
Präsident

Bernhard Möri
Geschäftsführer

Stiftung Ehrenkodex • Josefstrasse 32 • 8005 Zürich
Tel. 043 366 60 86 • info@ehrenkodex.ch • www.ehrenkodex.ch

